

# 11 :: Rechtspflege

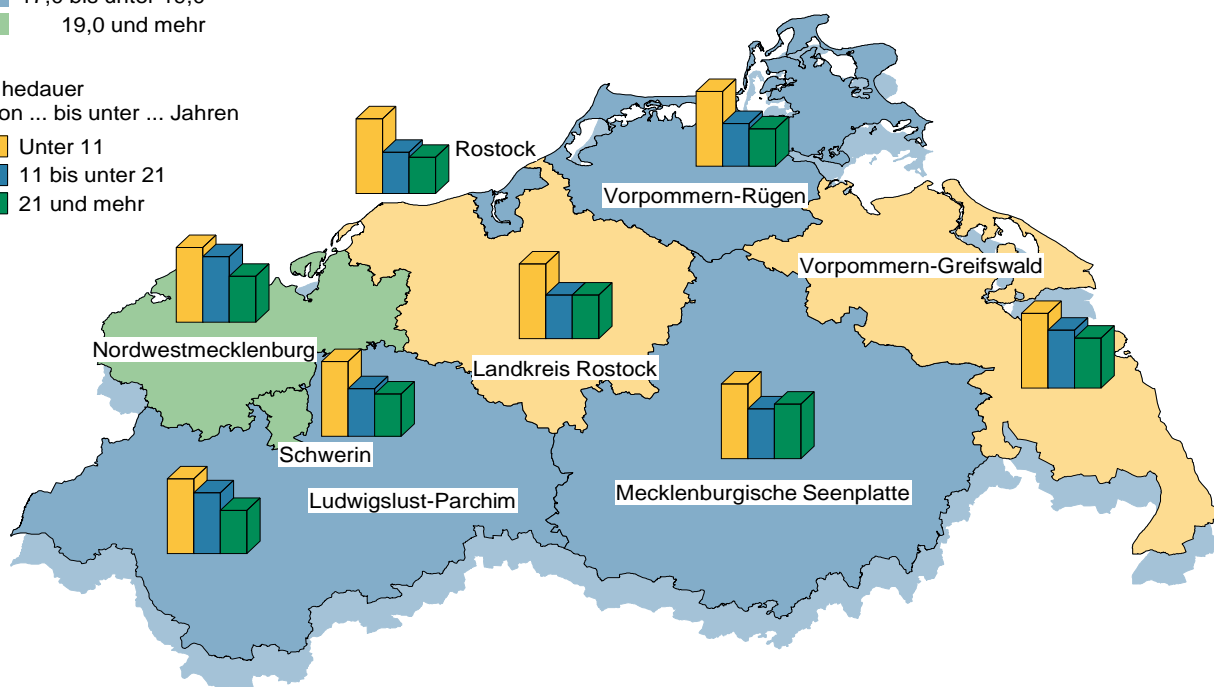
## Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung 2018 nach Ehedauer und Kreisen

Ehescheidungen  
je 10 000 Einwohner

- Unter 17,0
- 17,0 bis unter 19,0
- 19,0 und mehr

Ehedauer  
von ... bis unter ... Jahren

- Unter 11
- 11 bis unter 21
- 21 und mehr

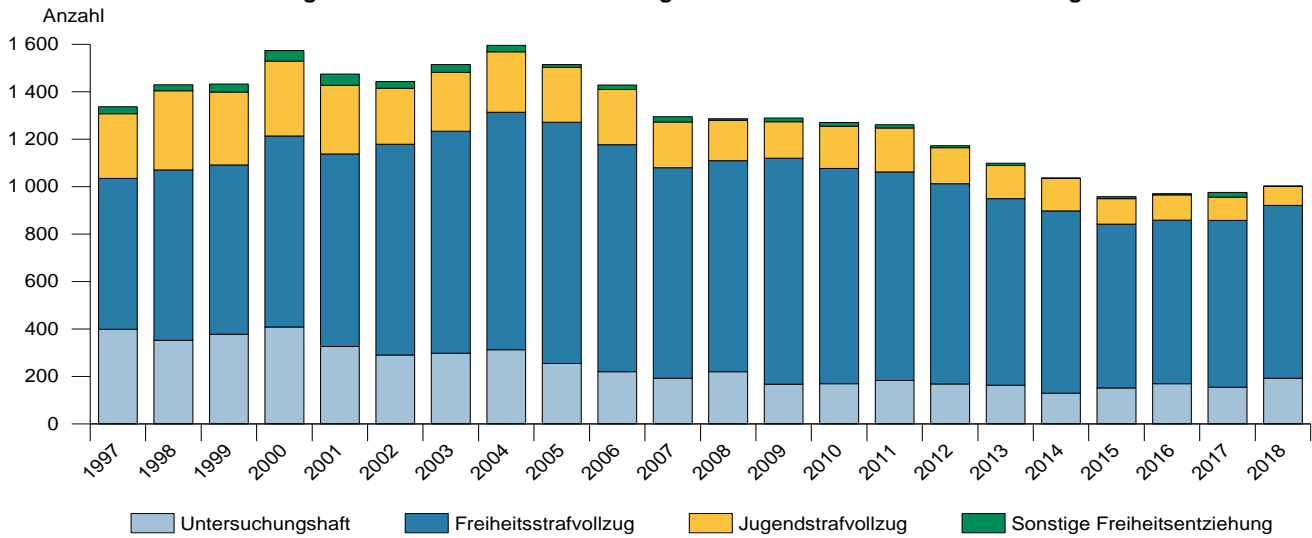


## Inhaltsverzeichnis

Seite	
279	<b>Der erste Einblick</b>
280	<b>Ergebnisse in Worten</b>
	<b>Tabellen</b>
281	11.1 Landesverfassungsgericht - Verfahrenseingänge im Zeitvergleich
281	11.2 Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare am 31. Dezember im Zeitvergleich
282	11.3 Geschäftsentwicklung bei den Gerichten
282	11.3.1 Zivilsachen im Zeitvergleich
282	11.3.2 Familiensachen im Zeitvergleich
283	11.3.3 Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung im Zeitvergleich
283	11.3.4 Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung 2018 nach Kreisen
284	11.3.5 Strafverfahren im Zeitvergleich
284	11.3.6 Bußgeldverfahren im Zeitvergleich
284	11.3.7 Rehabilitierungsverfahren im Zeitvergleich
284	11.3.8 Verwaltungsgerichtsverfahren im Zeitvergleich
285	11.3.9 Finanzgerichtsverfahren im Zeitvergleich
285	11.3.10 Arbeitsgerichtsverfahren im Zeitvergleich
285	11.3.11 Sozialgerichtsverfahren im Zeitvergleich
286	11.4 Geschäftsentwicklung bei den Staatsanwaltschaften
286	11.4.1 Ermittlungsverfahren, Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz und sonstige zu erledigende Geschäfte im Zeitvergleich
286	11.4.2 Strafvollstreckung im Zeitvergleich
287	11.5 Strafverfolgung
287	11.5.1 Abgeurteilte und Verurteilte im Zeitvergleich
288	11.5.2 Verurteilte im Zeitvergleich nach Hauptdeliktgruppen
289	11.6 Strafvollzug
289	11.6.1 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31. März im Zeitvergleich nach Altersgruppen, voraussichtlicher Dauer des Freiheitsentzuges und Vorstrafen
289	11.6.2 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht im Zeitvergleich nach dem Grund der Unterstellung
290	11.6.3 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31. März 2018 im Ländervergleich
277	<b>Grafiken</b> Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung 2018 nach Ehedauer und Kreisen
279	Gefangene am 31. Dezember im Zeitvergleich nach Art der Freiheitsentziehung
279	Verurteilte 2018 nach allgemeinem Strafrecht und Jugendstrafrecht
279	Bestehende Unterstellung unter Bewährungsaufsicht im Zeitvergleich
281	Personalbestand der Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare im Zeitvergleich
283	Eheschließungen und Ehescheidungen je 10 000 Einwohner im Zeitvergleich
290	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte je 1 000 Einwohner am 31. März 2018 im Ländervergleich
291	<b>Fußnotenerläuterungen</b>
292	<b>Methodik</b>
293	<b>Glossar</b>
294	<b>Mehr zum Thema</b>

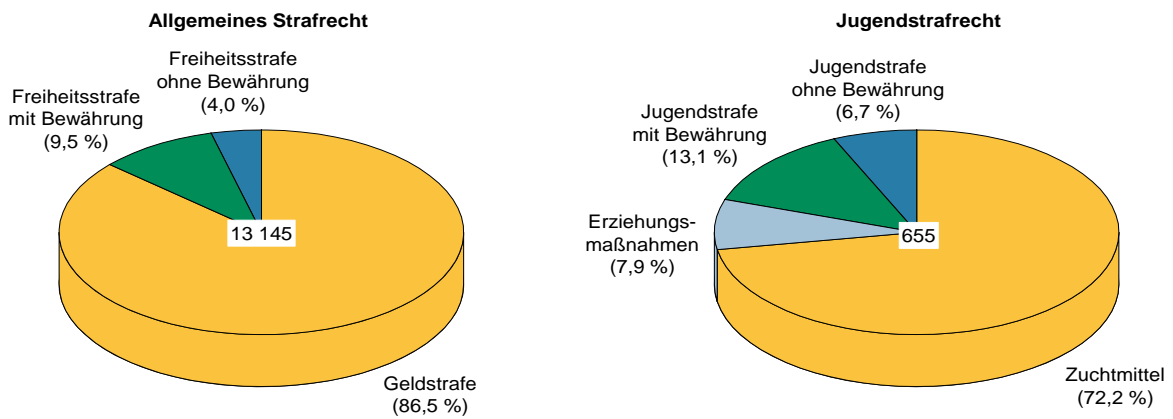
Der erste Einblick

Gefangene am 31. Dezember im Zeitvergleich nach Art der Freiheitsentziehung



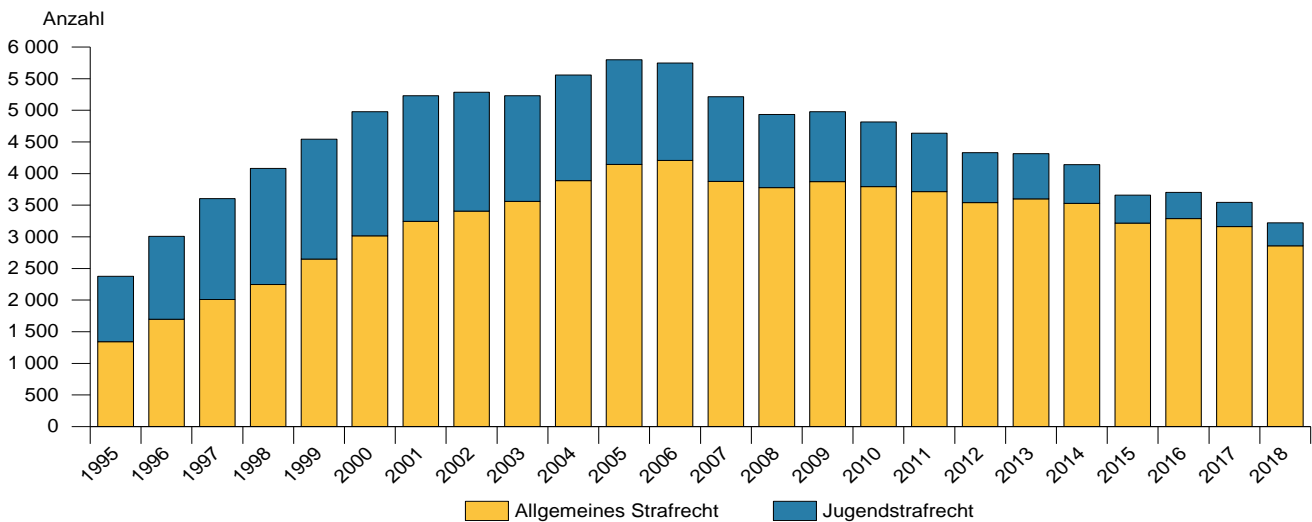
(c) StatA MV

Verurteilte 2018 nach allgemeinem Strafrecht und Jugendstrafrecht



(c) StatA MV

Bestehende Unterstellung unter Bewährungsaufsicht im Zeitvergleich



(c) StatA MV

## Ergebnisse in Worten

---

- Auf der Ebene der höchstqualifizierten Berufe in der Rechtspflege sind Frauen noch immer unterrepräsentiert. So waren 2018 unter den insgesamt 616 Richtern und Staatsanwälten lediglich 256 (42 Prozent) Frauen. Der Frauenanteil ist damit nur um ein Prozent gestiegen.
- 2 858 Ehen wurden 2018 rechtskräftig geschieden. Das waren 118 Scheidungen oder 4 Prozent weniger als 2017. In 44 von 100 Fällen erfolgte die Trennung innerhalb der ersten 10 Ehejahre.
- Die Verwaltungsgerichte erledigten 2018 insgesamt 4 044 Hauptverfahren. Mehr als jedes zweite (52 Prozent) Verfahren betraf Klagen zum Asylrecht, das waren 532 Verfahren weniger als im Vorjahr.
- Von den Arbeitsgerichten wurden 2018 insgesamt 6 179 Verfahren beendet. Das waren erneut deutlich weniger Erledigungen (- 5 Prozent) als im Vorjahr. Jedes dritte beendete Verfahren hatte Kündigungs- und jedes vierte Zahlungsklagen zum Gegenstand.
- 10 356 Klagen wurden 2018 von den Sozialgerichten bearbeitet und beendet. 44 Prozent der Klagen bezogen sich auf Angelegenheiten nach dem SGB II. Auf Streitigkeiten zur Kranken- oder Rentenversicherung entfielen 14 bzw. 17 Prozent.
- Im Jahr 2018 erledigten die Staatsanwaltschaften in Mecklenburg-Vorpommern insgesamt 100 884 Ermittlungsverfahren. Das waren fast 770 Verfahren (1 Prozent) mehr als im Jahr 2017.
- 2018 wurde gegen 21 300 Personen ein Strafverfahren rechtskräftig durch ein Strafurteil abgeschlossen. Überwiegend wurde eine Geldstrafenvollstreckung eingeleitet. Das betraf 12 329 Personen (58 Prozent). 569 Personen erhielten eine Freiheitsstrafe ohne Bewährung (3 Prozent) und weitere 1 353 Personen (6 Prozent) mit Bewährung.
- 16 120 Angeklagte wurden 2018 abgeurteilt. Von ihnen sind 86 Prozent oder 13 800 Personen nach allgemeinem oder Jugendstrafrecht rechtskräftig verurteilt worden. Lediglich in 2 320 Fällen entschied das Strafgericht anders: 399 Abgeurteilte wurden freigesprochen und bei weiteren 1 898 abgeurteilten Personen ist das Verfahren eingestellt worden.
- Von den insgesamt 13 800 Verurteilten wurden am häufigsten Vermögens- und Eigentumsdelikte (3 641 Personen) begangen, in der Mehrzahl handelte es sich hierbei um Betrug und Untreue (2 958 Personen). Weitere 28 Prozent (3 850 Verurteilte) hatten sich wegen Straftaten im Straßenverkehr zu verantworten, die überwiegend in Trunkenheit (1 966 Verurteilte) verübt wurden. Aufgrund von Diebstahl und Unterschlagung sind insgesamt 1 837 Personen bzw. 13 Prozent verurteilt worden, darunter 1 448 Straftäter ausschließlich wegen Diebstahl.
- 905 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte, darunter 42 Frauen, saßen am 31. März 2018 im Justizvollzug ein. Mehr als 75 Prozent der Inhaftierten war bereits einmal vorbestraft.
- Von den insgesamt 905 Einsitzenden besaßen 81 Personen (9 Prozent) keine deutsche Staatsangehörigkeit, 2 Personen weniger als 2017. Die überwiegende Zahl der ausländischen Gefängnisinsassen waren Europäer (54 Personen), 10 Personen kamen aus Afrika und weitere 16 aus Asien.

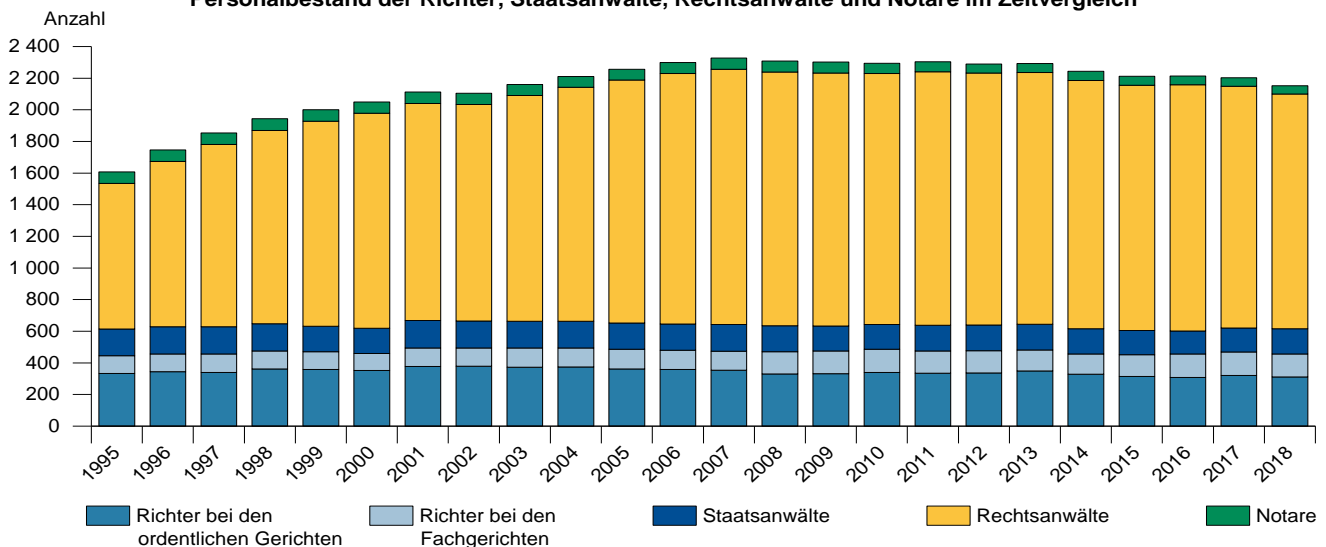
## 11.1 Landesverfassungsgericht - Verfahrenseingänge im Zeitvergleich

Verfahrensart	1994/1995	2000	2005	2010	2015	2017	2018
<b>Insgesamt 1)</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>38</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>5</b>
darunter							
Verfassungsbeschwerden einschließlich							
Anträge auf einstweiligen Rechtsschutz	2	1	7	16	-	6	3
Kommunale Verfassungsbeschwerden	3	-	8	10	-	-	-
Organstreitverfahren	1	1	-	12	9	3	2

## 11.2 Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare am 31. Dezember im Zeitvergleich

Merkmal	1995	2000	2005	2010	2015	2017	2018
<b>Richter und Staatsanwälte</b>							
Personalstellen	659	666	665	647	591	594	591
<b>Personalbestand 2)</b>	<b>615</b>	<b>619</b>	<b>652</b>	<b>642</b>	<b>604</b>	<b>620</b>	<b>616</b>
davon							
männlich	410	402	392	387	368	368	360
weiblich	205	217	260	255	236	252	256
Personalbestand Richter							
bei den ordentlichen Gerichten	333	352	362	339	314	320	311
bei den Fachgerichten	113	108	125	147	137	149	145
davon							
Arbeitsgerichte	32	25	27	22	21	21	21
Verwaltungsgerichte	52	50	55	51	46	62	56
Sozialgerichte	25	27	35	68	62	58	60
Finanzgerichte	4	6	8	6	8	8	8
Personalbestand Staatsanwälte	169	159	165	156	153	151	160
<b>Rechtsanwälte</b>	<b>920</b>	<b>1 359</b>	<b>1 536</b>	<b>1 588</b>	<b>1 552</b>	<b>1 529</b>	<b>1 484</b>
<b>Notare</b>	<b>72</b>	<b>72</b>	<b>69</b>	<b>65</b>	<b>56</b>	<b>53</b>	<b>52</b>

Personalbestand der Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare im Zeitvergleich



(c) StatA MV

### 11.3 Geschäftsentwicklung bei den Gerichten

#### 11.3.1 Zivilsachen im Zeitvergleich 3)

Merkmal	1995 4)	2000	2005	2010	2015	2017	2018
<b>Amtsgerichte</b>							
Erledigte Verfahren	32 709	32 065	26 941	19 671	18 134	15 491	14 199
darunter							
Verkehrsunfallsachen	1 350	1 759	2 341	1 680	1 556	1 424	1 346
Kaufsachen	3 249	535	4 135	3 941	3 961	3 939	3 876
Wohnungsmietsachen	4 809	4 640	5 080	4 442	4 197	3 782	3 554
<b>Landgerichte</b>							
Erledigte Verfahren	9 129	8 943	7 654	5 656	4 472	4 114	4 131
darunter							
Verkehrsunfallsachen	113	100	337	270	237	235	254
Kaufsachen	1 339	1 124	694	536	344	377	438
Miet-/Kredit-/Leasingsachen 5)	x	x	1 306	686	514	521	455
Erledigte Berufungsverfahren	948	1 809	1 233	891	879	878	727
Geschäftsanfall an Beschwerdeverfahren	2 287	3 108	1 966	1 553	1 385	1 292	1 152
<b>Oberlandesgericht</b>							
Erledigte Berufungsverfahren	793	1 364	1 279	777	660	770	583
Geschäftsanfall an Beschwerdeverfahren	1 371	1 129	700	594	470	490	442

#### 11.3.2 Familiensachen im Zeitvergleich 3) 6)

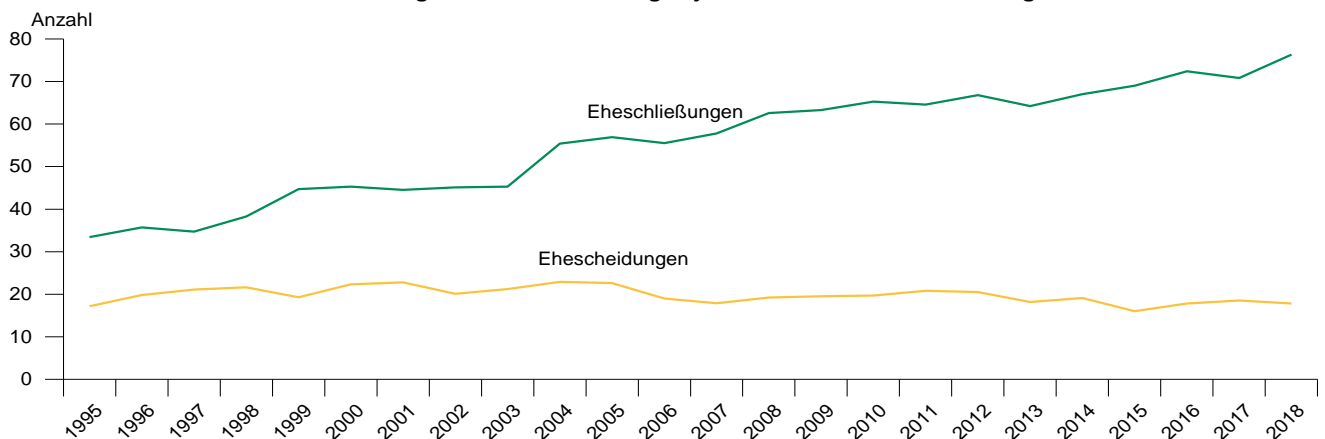
Merkmal	2009 7)	2010	2013	2014	2015	2017	2018
<b>Amtsgerichte</b>							
Erledigte Verfahren	3 713	13 991	13 945	12 946	11 561	11 406	9 951
darunter							
Familiensachen	2 914	10 623	12 189	11 051	9 877	9 908	8 533
Lebenspartnerschaften	3	9	10	16	17	24	34
darunter nach Verfahrensgegenständen							
Scheidung	1 130	3 845	3 309	3 532	2 944	3 403	3 194
elterliche Sorge	468	1 460	2 311	2 584	2 824	2 667	2 502
Unterhalt für ein Kind	531	1 637	1 424	1 535	1 388	1 402	1 086
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	170	602	488	526	509	422	353
Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	264	845	1 173	1 169	1 106	1 088	1 097
Abstammungssache	171	561	436	477	353	440	318
sonstige Kindschaftssache	152	761	149	133	381	324	134
<b>Oberlandesgericht</b>							
Erledigte Beschwerdeverfahren gegen Endentscheidungen	117	409	570	573	599	405	356

### 11.3 Geschäftsentwicklung bei den Gerichten

#### 11.3.3 Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung im Zeitvergleich

Merkmal	1995	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018
<b>Insgesamt</b>	<b>3 128</b>	<b>3 951</b>	<b>3 858</b>	<b>3 238</b>	<b>2 573</b>	<b>2 866</b>	<b>2 976</b>	<b>2 858</b>
Je 10 000 Einwohner <sup>8)</sup>	17,2	22,3	22,6	19,7	16,0	17,8	18,5	17,8
<b>Ehedauer von ... bis ... Jahren</b>								
Bis 5	408	394	540	597	456	488	569	498
6 - 10	1 304	733	763	652	630	737	786	764
11 - 15	646	1 189	559	419	421	495	483	511
16 - 20	417	775	896	355	274	326	334	342
21 - 25	224	477	570	611	217	201	216	211
26 - 30	73	250	309	329	299	284	264	197
31 - 35	38	82	152	179	147	160	172	189
36 und mehr	18	51	69	96	129	175	152	146
<b>Ehescheidungen nach Anzahl der noch im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder</b>								
Keine Kinder	805	1 628	1 968	1 883	1 429	1 548	1 599	1 479
1 Kind	1 257	1 357	1 203	866	641	763	771	796
2 Kinder	878	796	574	414	414	453	494	462
3 Kinder	150	129	79	62	72	82	81	95
4 und mehr Kinder	38	41	34	13	17	20	31	26
Anzahl der betroffenen Kinder	3 639	3 517	2 737	1 943	1 761	2 001	2 144	2 125

**Eheschließungen und Ehescheidungen je 10 000 Einwohner im Zeitvergleich**



(c) StatA MV

#### 11.3.4 Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung 2018 nach Kreisen

Merkmal	Mecklenburg-Vorpommern	Kreisfreie Stadt		Landkreis					
		Rostock	Schwerin	Mecklenburgische Seenplatte	Landkreis Rostock	Vorpommern-Rügen	Nordwestmecklenburg	Vorpommern-Greifswald	Ludwigslust-Parchim
<b>Insgesamt</b>	<b>2 858</b>	<b>395</b>	<b>249</b>	<b>453</b>	<b>271</b>	<b>410</b>	<b>304</b>	<b>391</b>	<b>385</b>
Je 10 000 Einwohner	17,8	19,0	26,0	17,4	12,6	18,2	19,4	16,5	18,1
<b>Ehedauer von ... bis ... Jahren</b>									
Bis 5	498	82	57	75	40	75	45	63	61
6 - 10	764	112	56	114	85	123	77	97	100
11 - 15	511	67	44	67	47	69	60	74	83
16 - 20	342	40	28	59	26	44	47	50	48
21 - 25	211	26	18	40	19	28	23	31	26
26 und mehr	532	68	46	98	54	71	52	76	67

### 11.3 Geschäftsentwicklung bei den Gerichten

#### 11.3.5 Strafverfahren im Zeitvergleich 3)

Merkmal	1995	2000	2005	2010	2015	2017	2018
	<b>Amtsgerichte</b>						
Erledigte Strafverfahren	17 423	26 752	20 860	16 169	13 411	12 672	12 278
darunter: Straftaten gegen das Leben und die körperliche Unversehrtheit 5)	x	x	3 002	2 269	1 722	1 637	1 513
Eigentums- und Vermögensdelikte 5)	x	x	6 252	5 415	5 333	4 747	4 486
Straftaten im Straßenverkehr 5)	x	x	3 921	2 764	2 202	2 093	2 025
	<b>Landgerichte</b>						
Erledigte Strafverfahren	344	295	244	298	261	227	211
Erledigte Berufungsverfahren	572	1 249	1 283	1 018	850	744	705
	<b>Oberlandesgericht</b>						
Erledigte Strafverfahren	2	1	-	-	-	-	-
Erledigte Revisionen	25	109	129	111	101	107	95

#### 11.3.6 Bußgeldverfahren im Zeitvergleich 3)

Merkmal	1995	2000	2005	2010	2015	2017	2018
	<b>Amtsgerichte</b>						
Erledigte Bußgeldverfahren 9)	5 928	8 969	10 609	9 716	8 606	9 234	9 715
darunter im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeiten	5 511	8 075	10 032	9 065	7 999	8 590	9 131
	<b>Oberlandesgericht</b>						
Erledigte Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	103	158	287	299	219	268	257

#### 11.3.7 Rehabilitierungsverfahren im Zeitvergleich

Merkmal	1995	2000	2005	2010	2015	2017	2018
	<b>Landgerichte</b>						
Beendete Verfahren (beendet durch ...)	2 081	559	339	395	290	134	131
Beschluss	1 841	413	235	258	232	101	94
Rücknahme des Verfahrens	41	26	31	53	20	9	10
Ruhens des Verfahrens	12	6	3	6	5	2	-
sonstiges	187	114	70	78	33	22	27
	<b>Oberlandesgericht</b>						
Beendete Verfahren (beendet durch ...)	105	53	18	55	44	16	18
Beschluss	96	45	15	55	42	16	18
Rücknahme des Verfahrens	1	1	1	-	2	-	-
Ruhens des Verfahrens	-	-	-	-	-	-	-
sonstiges	8	7	2	-	-	-	-

#### 11.3.8 Verwaltungsgerichtsverfahren im Zeitvergleich 3)

Merkmal	1995	2000	2005	2010	2015	2017	2018
	<b>Verwaltungsgerichte</b>						
Erledigte Hauptverfahren	3 678	5 637	6 705	2 869	3 930	4 703	4 044
darunter							
Asylrecht	-	-	-	227	1 363	2 655	2 123
Abgaberecht	307	1 343	1 814	966	720	658	564
Recht des öffentlichen Dienstes	226	318	450	305	552	255	182
Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen)	1 174	1 770	1 314	771	1 871	1 665	972
	<b>Oberverwaltungsgericht</b>						
Erledigte Hauptverfahren	20	45	42	24	30	36	23
Erledigte Berufungs- und Beschwerdeverfahren gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren	174	397	489	201	216	488	457
Erledigte Beschwerdeverfahren gegen Entscheidungen über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen)	117	129	159	175	103	147	122



### 11.3 Geschäftsentwicklung bei den Gerichten

#### 11.3.9 Finanzgerichtsverfahren im Zeitvergleich 3)

Merkmal	1995 10)	2000	2005	2010	2015	2017	2018
	<b>Finanzgericht</b>						
Erledigte Klagen	215	686	750	501	526	471	450
Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	32	185	187	108	127	80	92

#### 11.3.10 Arbeitsgerichtsverfahren im Zeitvergleich 3) 11)

Merkmal	2008	2010	2013	2014	2015	2017	2018
	<b>Arbeitsgerichte</b>						
Erledigte Urteilsverfahren	7 948	7 435	7 649	7 615	7 455	6 493	6 179
darunter							
Verfahren mit 1 Verfahrensgegenstand	5 708	5 423	5 389	5 369	5 454	4 244	4 260
davon							
Bestandsstreitigkeiten	2 848	2 784	2 920	2 849	2 820	2 172	2 211
darunter							
Kündigungen	2 540	2 601	2 771	2 703	2 694	2 036	2 085
Zahlungsklagen	2 262	2 156	1 868	1 890	1 968	1 599	1 576
tarifliche Eingruppierungen	158	150	298	301	344	166	203
sonstiges	440	333	303	329	322	307	270
Von den erledigten Urteilsverfahren waren Klageverfahren	7 885	7 372	7 581	7 530	7 388	6 427	6 104
Erledigte Beschlussverfahren	168	134	113	158	224	235	164
	<b>Landesarbeitsgericht</b>						
Erledigte Berufungsverfahren	343	346	297	232	302	313	228
Erledigte Beschwerdeverfahren in Beschlussachen	18	21	11	12	21	29	42

#### 11.3.11 Sozialgerichtsverfahren im Zeitvergleich 3)

Merkmal	2008	2010	2013	2014	2015	2017	2018
	<b>Sozialgerichte</b>						
Erledigte Klageverfahren	9 951	13 183	12 040	11 198	11 124	11 566	10 356
darunter nach Gegenstand der Klage							
Krankenversicherung	428	523	806	1 030	1 191	1 691	1 471
Rentenversicherung	2 442	2 345	2 218	2 168	1 958	1 772	1 721
Angelegenheiten nach dem SGB II und §§ 6a und 6b BKG	4 391	7 241	6 186	5 240	5 334	5 316	4 557
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	822	1 045	783	701	562	633	541
Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	1 304	1 347	1 047	1 065	937	799	673
	<b>Landessozialgericht</b>						
Erledigte Klageverfahren	-	12	7	5	5	6	4
Erledigte Berufungsverfahren	455	671	748	765	784	731	863
Erledigte Beschwerdeverfahren gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	-	192	169	176	147	185	148
Erledigte Nichtzulassungsbeschwerde- und sonstige Beschwerdeverfahren (ohne Beschwerdeverfahren gegen Entscheidungen über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz)	454	344	314	335	366	370	448

## 11.4 Geschäftsentwicklung bei den Staatsanwaltschaften

### 11.4.1 Ermittlungsverfahren, Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz und sonstige zu erledigende Geschäfte im Zeitvergleich

Merkmal	2005	2010	2015	2016	2017	2018
Erledigte Ermittlungsverfahren <sup>12)</sup>	108 986	101 493	98 471	109 879	100 118	100 884
Anzeigen gegen unbekannte Täter	83 856	65 796	58 366	64 228	59 016	56 910
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz darunter	10 472	10 318	9 022	8 710	8 727	9 872
Verkehrsordnungswidrigkeiten	9 841	9 664	8 566	8 272	8 314	9 478
Sonstige Tätigkeiten der Staatsanwaltschaft davon	6 295	3 371	3 494	3 549	3 112	3 851
Gnadensachen	131	97	83	105	66	64
Entschädigungssachen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen	60	66	34	38	47	37
Zivilsachen	61	24	-	-	-	-
Rechtshilfesachen einschließlich Auslieferungssachen (Zuständigkeit des Staats-/Amtsanwalts)	471	451	502	526	490	443
Verfahren zur DNA-Identitätsfeststellung	871	1 321	988	907	636	636
in das Allgemeine Register einzutragende Anzeigen und Mitteilungen <sup>13)</sup>	4 701	1 386	1 872	1 957	1 864	2 662
Anordnung der vorbehaltenen oder nachträglichen Sicherungsverwahrung	-	26	15	16	9	9

### 11.4.2 Strafvollstreckung im Zeitvergleich

Merkmal	2005	2010	2015	2016	2017	2018
Zahl der Personen, gegen die eine Vollstreckung eingeleitet wurde	27 594	24 417	21 106	20 924	20 799	21 300
davon						
Freiheitsstrafe (ohne Bewährung)	852	699	602	542	635	569
Freiheitsstrafe, die zur Bewährung ausgesetzt ist	2 292	1 776	1 720	1 671	1 542	1 353
freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung ohne Bewährung	36	168	38	41	37	27
freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung, die zur Bewährung ausgesetzt ist	86	75	7	1	7	6
Geldstrafe	17 651	14 749	12 883	12 252	12 229	12 329
Geldbuße	2 469	2 218	1 509	2 174	2 181	1 913
Ordnungs- oder Zwangsgeld, Wertersatz <sup>14)</sup>	4 208	4 732	312	284	292	295
Erzwingungshaft	x	x	4 035	3 959	3 876	4 808
Zahl der Personen, welche die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe ganz oder teilweise durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet haben	1 372	856	1 728	1 409	1 262	1 094
Zahl der Tage der Ersatzfreiheitsstrafe, deren Vollstreckung durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet wurde	45 620	32 517	56 100	48 800	43 039	34 572

## 11.5 Strafverfolgung

## 11.5.1 Abgeurteilte und Verurteilte im Zeitvergleich

Merkmal	2001	2005	2010	2015	2017	2018
	<b>Abgeurteilte</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>21 374</b>	<b>26 557</b>	<b>21 163</b>	<b>17 145</b>	<b>16 277</b>	<b>16 120</b>
davon						
nach allgemeinem Strafrecht	17 113	22 558	18 612	15 881	15 009	14 819
davon						
Erwachsene	15 904	20 951	17 596	15 426	14 486	14 185
Heranwachsende	1 209	1 607	1 016	455	523	634
nach Jugendstrafrecht	4 261	3 999	2 551	1 264	1 268	1 301
davon						
Heranwachsende	1 977	1 910	1 408	565	533	499
Jugendliche	2 284	2 089	1 143	699	735	802
<b>Beendigung des Verfahrens</b>						
nach allgemeinem Strafrecht	1 715	2 810	2 188	1 936	1 731	1 674
darunter						
Freispruch	359	772	566	499	384	369
Einstellung	1 342	2 018	1 602	1 413	1 333	1 282
nach Jugendstrafrecht	1 709	1 447	1 047	498	532	646
darunter						
Freispruch	40	86	54	19	17	30
Einstellung	1 668	1 361	990	477	513	616
	<b>Verurteilte</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>17 950</b>	<b>22 300</b>	<b>17 928</b>	<b>14 711</b>	<b>14 014</b>	<b>13 800</b>
davon						
nach allgemeinem Strafrecht	15 398	19 749	16 424	13 945	13 278	13 145
davon						
Erwachsene	14 252	18 344	15 535	13 537	12 810	12 588
Heranwachsende	1 146	1 405	889	408	468	557
nach Jugendstrafrecht	2 552	2 551	1 504	766	736	655
davon						
Heranwachsende	1 370	1 391	906	365	345	298
Jugendliche	1 182	1 160	598	401	391	357
<b>Beendigung des Verfahrens</b>						
nach allgemeinem Strafrecht	15 398	19 747	16 424	13 945	13 278	13 145
darunter						
Freiheitsstrafe	1 992	2 876	2 456	2 126	1 981	1 780
darunter Strafaussetzung	1 169	1 880	1 801	1 591	1 414	1 249
Geldstrafe	13 395	16 871	13 968	11 819	11 297	11 365
nach Jugendstrafrecht	2 552	2 551	1 504	766	736	655
davon						
Jugendstrafe	718	631	395	171	159	130
darunter Strafaussetzung	354	379	275	116	84	86
Maßnahme (Zuchtmittel und Erziehungsmaßnahmen)	1 834	1 920	1 109	595	577	525
	<b>Angeordnete Maßnahmen nach dem Jugendstrafrecht 15)</b>					
Zahl der Zuchtmittel	2 986	3 409	1 822	856	854	718
Zahl der Erziehungsmaßnahmen	443	485	328	220	177	184

## 11.5 Strafverfolgung

### 11.5.2 Verurteilte im Zeitvergleich nach Hauptdeliktgruppen

Hauptdeliktgruppe	2001	2005	2010	2015	2017	2018
<b>Insgesamt</b>	<b>17 950</b>	<b>22 300</b>	<b>17 928</b>	<b>14 711</b>	<b>14 014</b>	<b>13 800</b>
	<b>Hauptdeliktgruppen</b>					
I. Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (StGB §§ 80 - 168 und 331 - 357, außer § 142)	375	499	620	503	578	503
II. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (StGB §§ 174 - 184f) darunter sexueller Übergriff; sexuelle Nötigung; Vergewaltigung (StGB § 177) <sup>16)</sup>	142	199	125	171	181	162
	52	43	24	26	27	19
III. andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (StGB §§ 169 - 173, 185 - 241a, außer §§ 222, 229 i.V.m. Verkehrsunfall) darunter Beleidigung (StGB §§ 185 - 200) Straftaten gegen das Leben (StGB §§ 211 - 222) Körperverletzung (StGB §§ 223 - 231) Straftaten gegen die persönliche Freiheit (StGB §§ 232 - 241a)	2 156	3 144	2 494	2 003	1 883	1 738
	286	403	383	387	390	375
	19	20	13	15	14	17
	1 570	2 285	1 804	1 331	1 169	1 090
	209	344	257	239	278	220
IV. Diebstahl und Unterschlagung (StGB §§ 242 - 248c) darunter Diebstahl (StGB § 242) Unterschlagung (StGB § 246)	3 344	4 219	2 864	2 349	2 178	1 837
	2 528	3 141	2 111	1 847	1 740	1 448
	165	224	197	116	108	100
V. Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (StGB §§ 249 - 255, 316a)	261	345	242	155	150	119
VI. andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkunden- delikte (StGB §§ 257 - 305a) darunter Begünstigung und Hehlerei (StGB §§ 257 - 261) Betrug und Untreue (StGB §§ 263 - 266b)	2 723	4 346	4 878	3 906	3 709	3 641
	132	160	135	98	58	50
	1 804	3 098	3 908	3 157	2 979	2 958
VII. Gemeingefährliche einschl. Umweltstraftaten, außer im Straßenverkehr (StGB §§ 306 - 330a, außer 315b, 315c, 316 und 316a, 323a i.V.m. Verkehrsunfall)	191	147	104	63	72	67
VIII. Straftaten im Straßenverkehr (StGB §§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a i.V.m. Verkehrsunfall, StVG §§ 21, 22, 22a, 22b) darunter in Trunkenheit	6 197	6 862	5 001	3 911	3 632	3 850
	3 761	4 390	3 212	2 319	1 924	1 966
IX. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	2 561	2 539	1 600	1 650	1 631	1 883

## 11.6 Strafvollzug

## 11.6.1 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31. März im Zeitvergleich nach Altersgruppen, voraussichtlicher Dauer des Freiheitsentzuges und Vorstrafen

Merkmal	1995	2000	2005	2010	2015	2017	2018
<b>Insgesamt</b>	<b>662</b>	<b>1 236</b>	<b>1 414</b>	<b>1 264</b>	<b>1 005</b>	<b>907</b>	<b>905</b>
und zwar							
männlich	647	1 220	1 384	1 220	968	876	863
weiblich	15	16	30	44	37	31	42
Freiheitsstrafe	490	886	1 161	1 085	898	801	807
Jugendstrafe	172	350	252	176	95	92	86
Sicherungsverwahrte	.	.	1	3	12	14	12
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>							
14 - 16	1	3	1	1	1	3	1
16 - 18	36	43	24	13	7	8	8
18 - 21	96	183	124	102	36	46	32
21 - 25	102	274	303	215	126	85	78
25 - 30	149	225	341	284	234	172	179
30 - 40	197	294	349	347	334	311	327
40 - 50	62	161	197	189	149	169	159
50 und mehr	19	53	75	113	118	113	121
<b>Voraussichtliche Dauer des Freiheitsentzuges</b>							
Bis unter 3 Monate	73	73	107	127	92	122	94
3 Monate bis unter 6 Monate	49	138	174	164	122	142	151
6 Monate bis einschließlich 1 Jahr	111	229	280	278	232	184	187
Mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	182	333	377	269	225	198	175
Mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	176	333	343	301	233	176	212
Mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre	50	106	97	76	45	37	40
Mehr als 10 Jahre bis einschließlich 15 Jahre	13	10	8	10	11	4	5
Lebenslang/unbestimmte Dauer	8	14	28	39	45	44	41
<b>Vorstrafen</b>							
Nicht vorbestraft	322	615	579	399	234	228	215
Vorbestraft	340	621	835	865	771	679	690
davon mit							
Freiheitsstrafe	133	87	98	120	59	37	41
Jugendstrafe	21	110	146	110	68	52	67
Geldstrafe	45	237	249	126	117	86	83
Strafenverbindungen	141	187	342	509	527	504	499

## 11.6.2 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht im Zeitvergleich nach dem Grund der Unterstellung 17)

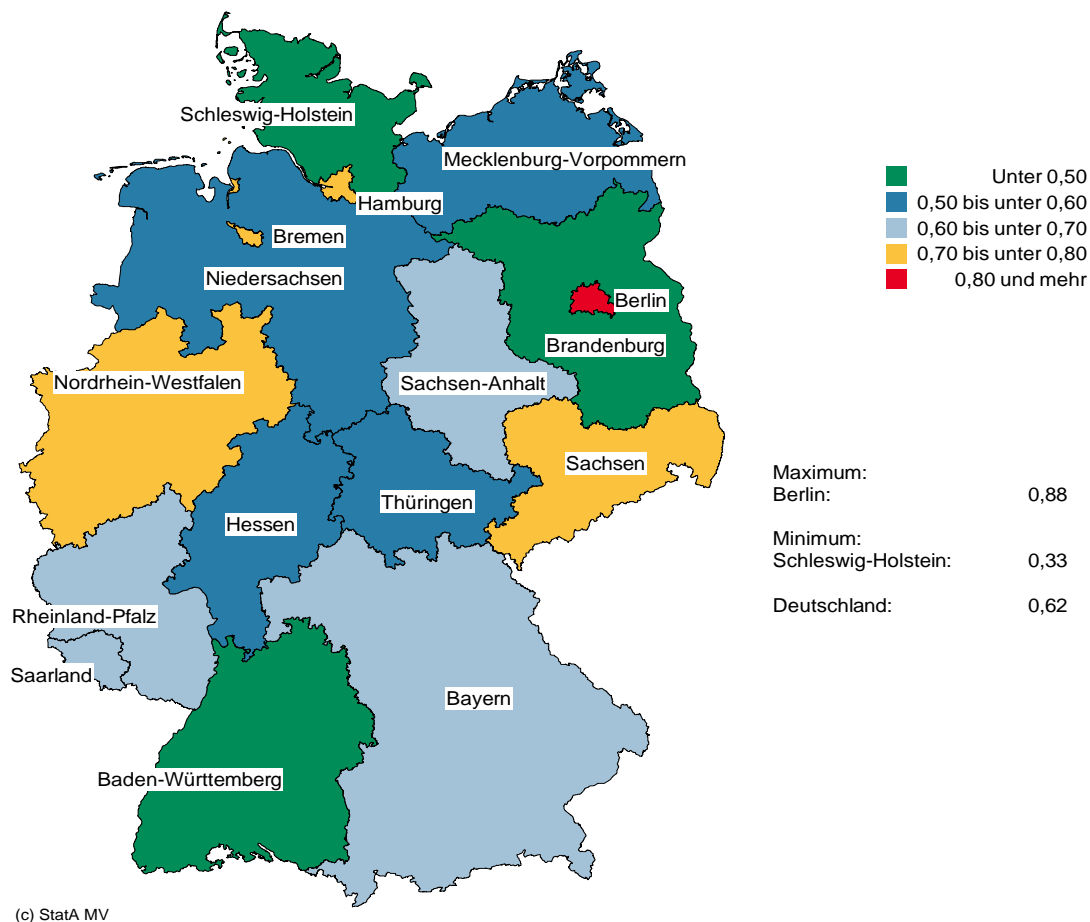
Merkmal	1995	2000	2005	2010	2015	2017	2018
<b>Insgesamt</b>	<b>2 378</b>	<b>4 979</b>	<b>5 800</b>	<b>4 817</b>	<b>3 660</b>	<b>3 543</b>	<b>3 222</b>
männlich	2 317	4 796	5 510	4 478	3 350	3 211	2 880
weiblich	61	183	290	339	310	332	342
nach allgemeinem Strafrecht	1 343	3 016	4 144	3 794	3 217	3 161	2 858
darunter aufgrund von Aussetzung der Strafe	1 027	2 191	2 788	2 463	2 077	2 057	1 865
des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe	314	820	1 344	1 314	1 112	1 089	972
des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe	2	5	3	4	3	1	3
nach Jugendstrafrecht	1 035	1 963	1 656	1 023	443	382	364
darunter aufgrund von Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe	125	237	172	183	93	79	91
der Jugendstrafe zur Bewährung	834	1 464	1 251	678	252	195	179
des Restes einer Jugendstrafe	76	260	221	151	92	94	83

11.6 Strafvollzug

11.6.3 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31. März 2018 im Ländervergleich

Land	Insgesamt	Darunter	Art des Strafvollzugs		
		weiblich	Freiheitsstrafe 18)	Jugendstrafe 19)	Sicherungsverwahrung 20)
Deutschland	50 957	2 931	46 690	3 701	566
Baden-Württemberg	5 472	298	5 018	390	64
Bayern	8 335	597	7 711	571	53
Berlin	3 188	164	2 939	197	52
Brandenburg	1 008	83	927	72	9
Bremen	537	21	525	12	-
Hamburg	1 314	65	1 236	52	26
Hessen	3 620	219	3 313	241	66
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>905</b>	<b>42</b>	<b>807</b>	<b>86</b>	<b>12</b>
Niedersachsen	3 984	206	3 609	324	51
Nordrhein-Westfalen	12 896	758	11 725	1 038	133
Rheinland-Pfalz	2 604	190	2 289	272	43
Saarland	633	-	583	46	4
Sachsen	2 852	233	2 669	147	36
Sachsen-Anhalt	1 370	5	1 250	107	13
Schleswig-Holstein	962	41	894	64	4
Thüringen	1 277	9	1 195	82	-

Strafgefangene und Sicherungsverwahrte je 1 000 Einwohner am 31. März 2018 im Ländervergleich



## Fußnotenerläuterungen

---

- 1) Keine sonstigen Verfahren (Wahlanfechtungen, Prüfung der Zulässigkeit eines Volksbegehrens, Prüfung der Verfassungswidrigkeit eines Untersuchungsausschusses).
- 2) Ohne Justizverwaltung; Personalbestand der am Jahresschluss vorhandenen Richter und Staatsanwälte; Bedienstete, die sich in der Freistellungsphase zur Altersteilzeit im Blockmodell oder in einem Sabbatical befinden, sowie Bedienstete, die sich mindestens ein Jahr in Elternzeit befinden oder beurlaubt sind, wurden nicht berücksichtigt.
- 3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.
- 4) Einschließlich Kindschafts- und Unterhaltssachen.
- 5) Erfassung der Sachgebiete ab 2005.
- 6) Zum 01.09.2009 trat das FamFG in Kraft. Es bewirkte weitreichende Änderungen bei Grundgesamtheit und Gegenstandsbereich der Familiengerichtsstatistik. Die vorliegenden Ergebnisse sind mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar. Nachgewiesen werden daher nur die Ergebnisse nach Inkrafttreten des FamFG.
- 7) Ergebnisse von September bis Dezember 2009.
- 8) Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres.
- 9) Ohne Übergang in das Strafverfahren.
- 10) Ohne Kindergeldsachen.
- 11) Einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz.
- 12) Ohne Abgaben innerhalb der Staats-/Amtsanwaltschaften.
- 13) Das Allgemeine Register bei den Staatsanwaltschaften dient dazu, Vorgänge aufzunehmen, in denen zwar schon Ermittlungen aufgenommen wurden, bei denen aber (noch) kein Anfangsverdacht besteht.
- 14) 2005 und 2010: Einschließlich Erzwingungshaft.
- 15) Maßnahmen können nebeneinander und zum Teil auch neben der Jugendstrafe auftreten.
- 16) Zum 10.11.2016 wurde der § 177 StGB "Sexuelle Nötigung; Vergewaltigung" neu gefasst. In diesem Rahmen wurde der § 179 StGB thematisch in den § 177 StGB integriert und darüber hinaus weiter optimiert. Die vorliegenden Ergebnisse (ab 2017) sind mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar.
- 17) Ohne Unterstellungen nach § 10 Jugendgerichtsgesetz und ohne Unterstellungen bei ehrenamtlichen Bewährungshelfern; einschließlich mehrerer Bewährungsaufsichten nebeneinander.
- 18) Einschließlich der zu Jugendstrafe Verurteilten, die gemäß § 89b JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.
- 19) Einschließlich Freiheitsstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.
- 20) Jugendstrafe von unbestimmter Dauer kann nach dem 1. Gesetz zur Änderung des JGG vom 30.08.1990 nicht mehr neu verhängt werden.

## Methodik

---

Die **Justizgeschäftsstatistiken** liefern verfahrensbezogene Informationen zu Geschäftsanfall und Geschäftserledigung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften. Sie dienen in erster Linie der Kapazitätsmessung bei den Justizorganen. Dazu führen die Justizministerien der Länder bei den Zivil-, Familien-, Straf-, Verwaltungs-, Arbeits-, Sozial- und Finanzgerichten sowie bei den Staatsanwaltschaften Verfahrenserhebungen durch. Diese werden als koordinierte Länderstatistiken auf der Grundlage bundeseinheitlicher Verwaltungsanordnungen geführt. Die Statistischen Ämter der Länder erstellen auf dieser Datenbasis die jeweiligen Landesergebnisse.

Die Geschäftsstatistik über das Landesverfassungsgericht ist nicht Gegenstand der Erhebungen der Justizgeschäftsstatistiken. Sie ergänzt die Ergebnisse dieser.

Bis einschließlich des Berichtsjahres 2006 wurde die Tätigkeit der Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit durch die Justizverwaltung selbst zusammengestellt und statistisch abgebildet. Zum Berichtsjahr 2007 wurden die Statistischen Ämter mit der Aufbereitung beauftragt. Dabei wurde zugleich der Erhebungskatalog erheblich erweitert.

Das Erhebungsverfahren der Finanzgerichtsbarkeit wurde zum Berichtsjahr 2007 grundlegend überarbeitet. In diesem Zusammenhang wurde ein neuer, differenzierterer Sachgebietskatalog eingeführt. Die Abgrenzung dieser neuen Sachgebiete ist nicht ganz deckungsgleich mit denen der Vorjahre.

**Strafverfolgungsstatistik:** Diese Statistik liefert Angaben über rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Erfasst werden alle von ordentlichen Gerichten Abgeurteilte, die sich wegen Verbrechen oder Vergehen nach dem Strafgesetzbuch oder nach anderen Bundesgesetzen bzw. wegen Vergehen nach Landesgesetzen verantworten mussten. Nachgewiesen werden die Abgeurteilten und die Verurteilten für das aktuelle Berichtsjahr sowie in der zeitlichen Entwicklung u. a. nach Alter und Geschlecht, nach Art der Straftat sowie nach Art der Entscheidung.

Die **Strafvollzugsstatistik** gibt Auskunft über die Justizvollzugsanstalten, deren Belegkapazität und tatsächliche Belegung an einem Stichtag (Gefangenenbestand) sowie die Zu- und Abgänge während des Berichtsjahres (Gefangenenbewegung).

Persönliche Merkmale (Alter, Familienstand) und kriminologische Merkmale (Straftat, Art und Höhe der Strafe, Vorstrafen) werden nur für die Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten am Stichtag 31. März festgestellt.

**Bewährungshilfestatistik:** Mit den Ergebnissen der Bewährungshilfe sollen Strukturen der Entscheidungspraxis der Strafgerichte in Bezug auf die Bewährungsunterstellung sowie der Erfolg der Bewährungsunterstellungen als präventive Maßnahme abgebildet und entsprechende Veränderungen aufgezeigt werden. Bei den Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht handelt es sich um Fälle, bei denen den Sträflingen entweder im Urteil Strafaussetzung zur Bewährung oder nach Verbüßung eines Teils der Freiheits- bzw. Jugendstrafe vorzeitige Entlassung gewährt und gleichzeitig Unterstellung unter einem ausschließlich hauptamtlichen Bewährungshelfer angeordnet worden ist.



## Glossar

---

**Abgeurteilte** in der Terminologie der Strafverfolgungsstatistik sind Personen, gegen die Strafbefehle erlassen wurden bzw. deren Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens rechtskräftig abgeschlossen worden sind - durch Urteil oder Einstellungsbeschluss. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten sowie aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden (u. a. Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens). Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder in Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten derselben Person in verschiedenen Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Zu den **Einsitzenden in Justizvollzugsanstalten** zählen alle Gefangenen und Sicherungsverwahrten.

**Fachgerichte** umfassen Verwaltungs-, Arbeits-, Sozial- und Finanzgerichte.

Verwaltungsgerichte sind zuständig für öffentlich-rechtliche Streitigkeiten (insbesondere zwischen Bürgern und Behörden), soweit sie nicht von anderen Gerichten verhandelt werden.

Arbeitsgerichte urteilen hauptsächlich in Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern.

Finanzgerichte entscheiden über die Rechtmäßigkeit von Bescheiden der Finanz- und Zollbehörden.

Sozialgerichte sprechen in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung Recht.

Bei **Maßnahmen** im Sinne des Jugendgerichtsgesetzes handelt es sich um Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln. Diese können nebeneinander angeordnet werden.

Die **ordentliche Gerichtsbarkeit** wird von Amts- und Landgerichten sowie dem Oberlandesgericht ausgeübt.

Amtsgerichte urteilen in der ersten Instanz. Landgerichte und das Oberlandesgericht können in bestimmten Fällen ebenfalls in erster Instanz urteilen, im Übrigen haben sie die Funktion der Rechtsmittelinstanz.

Landgerichte entscheiden über Berufungen, das Oberlandesgericht über Berufungen, Beschwerden und Revisionen.

Eine Berufung richtet sich gegen die tatsächliche Würdigung eines Falles.

Eine Beschwerde ist das Rechtsmittel gegen eine gerichtliche Entscheidung, die kein Urteil ist.

Eine Revision richtet sich gegen die rechtliche Würdigung eines Falles.

Ordentliche Gerichte entscheiden in Straf- und Bußgeldsachen sowie in Zivilsachen (inklusive Familiensachen).

**Rehabilitierungsverfahren** nach dem 1. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz dienen der Aufhebung strafrechtlicher Urteile von Gerichten der DDR, soweit sie mit wesentlichen Grundsätzen einer freiheitlichen rechtsstaatlichen Ordnung unvereinbar sind (insbesondere wenn die Entscheidung politischer Verfolgung gedient hat oder die angeordneten Rechtsfolgen im groben Missverhältnis zu der zugrunde liegenden Tat stehen).

**Verurteilte** sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht eine Freiheitsstrafe, Strafhaft und/oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe und/oder Maßnahmen geahndet wurde. Verurteilt werden kann eine Person nur dann, wenn sie zum Zeitpunkt der Tat strafmündig war, d. h. 14 Jahre und mehr (§ 19 StGB).

Erwachsene (21 Jahre oder älter) werden nach dem allgemeinen Strafrecht, Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) entweder nach dem allgemeinen oder Jugendstrafrecht und Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt.

## Abkürzungsverzeichnis

BKGG	Bundeskindergeldgesetz
FamFG	Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
JGG	Jugendgerichtsgesetz
StGB	Strafgesetzbuch
StVG	Straßenverkehrsgesetz

## Mehr zum Thema

---

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf der Webseite des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern  
> [www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de)

### Statistische Berichte Mecklenburg-Vorpommern

- > A223 Gerichtliche Ehelösungen
- > B6631 Strafvollzug - Teil 1: Bestand und Bewegung in den Justizvollzugsanstalten
- > B6632 Strafvollzug - Teil 2: Strafgefangene und Verwahrete in den Justizvollzugsanstalten
- > B673 Ausgewählte Daten für die Rechtspflege



### Qualitätsberichte Statistisches Bundesamt

- > Rechtspflege



### Fachliche Informationen

Gabriele Kleinpeter, Telefon: 0385 588-56422, [gabriele.kleinpeter@statistik-mv.de](mailto:gabriele.kleinpeter@statistik-mv.de)

### Quellenangaben

- Tabelle 11.1  
Landesverfassungsgericht Mecklenburg-Vorpommern
- Tabelle 11.2  
Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern
- Tabelle 11.6.3  
Statistisches Bundesamt, Fachserie 10, Reihe 4.1